

Filmauswahl „Short Scores“ / Soundtrack Cologne 23.11.2006

True (35 mm)

Regie: Tom Tykwer, Deutschland 2004, 12 min
Musik: Tom Tykwer, Johnny Klimek, Reinhold Heil

Ein Telefon klingelt, Thomas schreckt auf und tastet nach dem Hörer. Er ist blind. Laut schlägt ihm eine Frauenstimme entgegen. Es ist Francine, seine Freundin. Sie sagt ihm, dass sie ihn verlassen wird. Doch Thomas erhält eine zweite Chance.

Soundminiature (Beta SP)

Regie: Johannes Braun, Deutschland 2004, 4 min
Musik: Jean Delouvroy

Eine Scheibe dreht sich. Der Ton macht das Bild, das Bild macht den Ton. Stroboskopische Lichtreflexe auf der Netzhaut und rotierende Streicher um das Trommelfell.

annaottoanna (35 mm)

Regie: Clemens Pichler, Deutschland 2003, 10 min
Musik: David Skiba

In der Beziehung zwischen Otto und Anna herrscht ein unerträglicher Stillstand, für Otto ist nach einem Streit mit Anna plötzlich nichts mehr, wie es scheint. Entsetzt muss Otto feststellen, dass er in einer rückwärts laufenden Welt gefangen ist, in der er sich vorwärts gehend zum Anfang seines Tages bewegt. Konfrontiert mit einem dämonischen DJ, einer sich rückwärts drehenden Platte und einer mysteriösen Doppelgängerin von Anna, versucht er dem Wahnsinn zu entfliehen.

Obras (35 mm)

Regie: Hendrick Dusollier, Frankreich 2004, 12 min
Musik: Jean-François Viguié

Eine poetische und grafische Reise durch Zeit und Raum, die, in nur einer Einstellung gedreht, die wilde und irreversible Zerstörung sowie den Wiederaufbau Barcelonas erkundet. In einem virtuellen 3D-Raum zeigt „Obras“ die plastische Interpretation städtischer Veränderungen.

Chyenne (35 mm)

Regie: Alexander Meyer, Schweiz 2004, 5 min.
Musik: Balz Bachmann

Ein Mädchen und ein Rabe versuchen jeweils, sich unbemerkt zu nähern. Das seltsame Duell endet in einem Kampf.

Fishes (BETA SP)

Regie: Mirek Nisenbaum, USA 2003, 2 min
Musik: Vovic Iron Lung

Haben Sie sich je die Frage gestellt wie Fische einander den Hof machen? Spekulieren Sie nicht länger. Hier gibt es den exklusiven Blick auf das Liebesleben der Fische in diesen schwierigen Zeiten.

Le Régulateur (35 mm)

Regie: Philippe Grammaticopoulos, Frankreich 2004, 15 min 30
Musik: Ivo Malek

Ein Mann und eine Frau wollen ein Kind adoptieren. Sie treten in ein großes Gebäude und werden von einem seltsamen Professor in einen Raum geführt. Dort sollen sie sich zwischen verschiedenen Föten entscheiden.

Fast Film (35 mm)

Regie: Virgil Widrich, Österreich 2003, 14 min
Sound design: Frédéric Fichet

Eine Verfolgungsjagd durch Filmverfolgungsjagden, umgesetzt mit ausgedruckten und papieranimierten Found Footage Einzelbildern von Verfolgungsjagdszenen.

Plasticat (BETA SP)

Regie: Simon Bogojevic-Narath, Kroatien 2003, 10 min
Musik: Hrvoje Stefotic

Es ist nachts. Eine Tasche voller Geld. Ein Bettler in einer geschäftigen Straße. Wie ein normaler Spaziergang auf der Straße das Leben auf den Kopf stellen kann.

Do you have the shine? (35 mm)

Regie: Johan Thurfjell, Schweden 2003, 6 min
Musik: Johan Thurfjell

Inspiziert durch Stanley Kubricks „The Shining“ führt uns Johan Thurfjell auf einen sechsminütigen Kameratrip durch verlassene Hotelkorridore. Was verbirgt sich hinter der nächsten Tür? Eine atemberaubende, an ein Computerspiel angelehnte 3D-Animation, die für das Horrorfilmgenre typische Emotionen hervorruft."

Mr. Schwartz, Mr. Hazen & Mr. Horlocker (35 mm)

Regie: Stefan Müller, Deutschland 2005, 7 min
Musik: Stefan Müller, Steffen Winkler, Frank Nachtigall

Die vom kleinkarierten Herrn Schwartz gerufene Polizei kann zunächst keine Ruhestörung feststellen, durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommt es jedoch zum größtmöglichen Chaos.